

AGB Fürst Carl Erleben GmbH Onlineshop Brauerei/Merchandise

§1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Warenbestellungen von Kunden in dem Onlineshop, www.fuerst-carl.de/shop, der von der Fürst Carl Erleben GmbH, Schlossstraße 10, 91792 Ellingen (fortan „Fürst Carl“ genannt) betrieben wird. Vertragspartner der Kunden ist Fürst Carl.

§ 2 Vertragsschluss

Die Produktangebote in dem Onlineshop stellen keine verbindlichen Angebote von Fürst Carls im Rechtssinne dar. Diese Produktangebote stellen eine Einladung an die Kunden dar, ihrerseits ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags abzugeben. Ein solches verbindliches Angebot geben die Kunden ab, indem sie die von ihnen gewählten Produkte in den Warenkorb legen, die erforderlichen Angaben zu ihrer Person, Liefermodalitäten und Zahlungsmittel machen und am Schluss des Vorgangs die Schaltfläche „Zahlungspflichtig kaufen“ anklicken. Erst mit dem Anklicken der Schaltfläche „Zahlungspflichtig kaufen“ geben die Kunden ein verbindliches Angebot ab, davor können sie den Vorgang noch abbrechen, ohne dass sie ein verbindliches Angebot abgeben.

Die Annahme des Angebots des Kunden durch Fürst Carl erfolgt durch eine E-Mail mit der Auftragsbestätigung, spätestens aber durch die Warenlieferung. Damit kommt der rechtsverbindliche Vertrag zustande. Eine etwaige vorherige Bestätigung bloß des Eingangs der Bestellung, stellt noch keine Annahme dar und begründet noch kein Vertragsverhältnis.

Sollte ein vom Kunden im Bestellvorgang ausgewähltes Produkt nicht mehr verfügbar sein, behält sich Fürst Carl vor, das Angebot des Kunden abzulehnen. Sollten dafür bereits Zahlungen getätigkt worden sein, wird Fürst Carl diese unverzüglich rückerstatten. Sollte bei Produkten der Weine und Spirituosen, die mit einer bestimmten Jahrgangsangabe versehen sind, ein Jahrgang ausverkauft sein, wird das entsprechende Produkt des Nachfolgejahrgangs Gegenstand der Bestellung, sofern es in Preis, Art und Qualität gleichwertig ist.

§ 3 Preise

Es gelten die zum Zeitpunkt des jeweiligen Bestellvorgangs angegebenen Preise. Alle Preise werden in Euro angegeben und sind Bruttopreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

§ 4 Zahlung

Die Zahlung wird fällig mit der Auftragsbestätigung. Die Zahlung wird abgewickelt über den Zahlungsdienstleister VR Payment GmbH. Dieser bietet folgende Zahlungsarten an: Kreditkarte, Wero.

Bei bestimmten Zahlungsarten, bei denen ein erhöhtes Zahlungsausfallrisiko anzunehmen ist, können im Einzelfall SCHUFA- und/oder Bürgel-Abfragen durch den Zahlungsdienstleister oder einen angeschlossenen Zahlungsmittelanbieter durchgeführt werden.

Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist Fürst Carl berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem für den jeweiligen Zeitraum des Verzugs geltenden Basiszinssatz, der von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, pro Jahr zu fordern. Davon unberührt bleibt das Recht von Fürst Carl, Ersatz für einen höheren Verzugsschaden zu verlangen, wenn dieser höhere Verzugsschaden im Einzelfall nachweisbar ist.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Die bestellten Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von Fürst Carl.

§ 6 Versand und Gefahrübergang

Die Waren werden in geeigneten Versandkartons verpackt. Der Versand erfolgt auf Gefahr von Fürst Carl. Für den Versand wird eine Versandkostenpauschale abhängig vom Gewicht der Sendung erhoben: von 0 bis 5 kg 5,90 €, über 5 bis 10 kg 7,90 €, über 10 und bis 20 kg 10,90 € und über 20 bis 31,5 kg 14,90 € erhoben, die zusammen mit dem Preis für die bestellten Waren nach der Maßgabe von § 4 fällig wird. Sofern der Versand nicht von Fürst Carl selbst durchgeführt wird, beauftragt Fürst Carl ein leistungsfähiges, geeignetes Transportunternehmen mit dem Versand.

Die bestellten Waren werden an die vom Kunden angegebene Lieferadresse versandt. Die genannten Lieferzeiten sind unverbindlich. Bei den Lieferzeiten handelt es sich um ungefähre Angaben, die auf Erfahrungswerten beruhen, für den Einzelfall aber nicht garantiert werden können.

Mit der Übergabe der bestellten Waren an den Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Kunden über. Ebenso geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Kunden über, sobald der Kunde in Annahmeverzug gerät.

§ 7 Haftungsbegrenzung

Eine Haftung von Fürst Carl, von seinen gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – tritt nur ein, wenn (1) der Schaden durch schuldhafte Verletzung einer der Kardinalpflichten, das heißt einer Pflicht, auf deren Einhaltung der Nutzer besonders vertrauen darf, weil sie die Vertragsdurchführung und die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglicht, verursacht worden ist oder (2) durch schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Nebenpflicht in einer das Erreichen des Vertragszwecks gefährdenden Weise verursacht worden ist oder (3) auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Fürst Carl zurückzuführen ist. Haftet Fürst Carl nach den Ziffern (1) und (2) des vorstehenden Satzes und liegt dabei nur leichte Fahrlässigkeit vor, ist die Haftung auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Entstehen der Anbieter bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen musste. Dies gilt in gleicher Weise für Schäden, die aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Mitarbeitern oder sonstiger Erfüllungsgehilfen von Fürst Carl verursacht werden, welche nicht zu den Geschäftsführern oder leitenden Angestellten von Fürst Carl gehören. Die Haftung für Folgeschäden, insbesondere auf entgangenen Gewinn oder auf Ersatz von Schäden Dritter, ist ausgeschlossen, es sei denn, Fürst Carl fallen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last oder solche Folgeschäden waren bei Vertragsschluss für Fürst Carl erkennbar.

Schadenersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben durch die vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

§ 8 Streitbeilegung

Fürst Carl nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

§ 9 INFORMATIONEN ZUR AUSÜBUNG DES WIDERRUFSRECHTS

1. Für Kunden, die Verbraucher sind, gilt in Bezug auf den Abschluss des Vertrags folgendes Widerrufsrecht:

Kunden, die Verbraucher sind, haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Datum des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde Fürst Carl [Schlossstraße 10, 91792 Ellingen, onlineshop@fuerst-carl.de] mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,

informieren. Dafür kann das beigelegte Muster-Widerrufsformular (unter 4.) verwendet werden, was jedoch nicht zwingend ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht das Absenden der Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist aus.

2. Das Widerrufsrecht besteht gem. § 312g Abs. 2 BGB unter anderem nicht bei folgenden Vertragsgegenständen:

- Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
- Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die Fürst Carl keinen Einfluss hat,
- Verträge zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustraten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen,
- Verträge zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

3. Wenn das Vertragsverhältnis nach Ziffer 1 widerrufen wird, hat Fürst Carl alle Zahlungen, die er von dem widerrufenden Kunden erhalten hat, einschließlich der Versandkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass

der widerrufende Kunde eine andere Art des Versands als die von dem Anbieter angebotene, günstigste Standardversandart gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei dem Fürst Carl eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet Fürst Carl dasselbe Zahlungsmittel, das der widerrufende Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall stellt Fürst Carl wegen dieser Rückzahlung Entgelte in Rechnung.

Der Kunde muss die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er Fürst Carl über den Widerruf dieses Vertrags informierte, an Fürst Carl zurücksenden oder in dem Ladengeschäft von Fürst Carl in der Schlossstraße 10, 91792 Ellingen zurückgeben.

Es werden Retourenkosten von 2 € pro widerrufene Bestellung erhoben.

4. Musterwiderrufs-Formular

An Fürst Carl Erleben GmbH, Schlossstraße 10, 91792 Ellingen, onlineshop@fuerst-carl.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 10 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 11 Jugendschutz

In dem Onlineshop von Fürst Carl sind zahlreiche alkoholische Getränke erhältlich. Daher geht Fürst Carl nur Vertragsverhältnisse mit Personen über 18 Jahren ein. Personen unter 18 Jahren dürfen keine Bestellungen im Onlineshop tätigen. Fürst Carl behält sich zur Gewährleistung des Jugendschutzes vor, entsprechende Altersnachweise zu verlangen.

§ 12 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.